

Befürwortungsschreiben „Zur Errichtung des Viktor Frankl Zentrums“

Haut ich das V. F. - Center
noch erleben durfte, macht
mich sehr glücklich. Ich kann
Ihnen allen nur alles G^ute und
viel Erfolg wünschen.

Eleonore Frankl

11. Mai 2005

Gästebucheintrag: Eleonore Frankl

Empfehlung

Anfang 2005 ist in Wien auf Grund einer Initiative des Ehepaares Johanna und Hermann Schechner aus Perchtoldsdorf ein **Viktor-Frankl-Zentrum** gegründet worden. Das war ein großer Schritt in Richtung Erhaltung und Erweiterung der Stadt Wien als einer Wissenschafts- und Universitätsstadt von Weltruf. In diesem Zentrum ist in der kurzen Zeit seines Bestehens bereits Erstaunliches an Öffentlichkeitsarbeit und Erwachsenenbildung geleistet worden. Es ist z. B. anlässlich des 100. Geburtstages von Viktor E. Frankl eine Ausstellung über dessen Leben und Wirken organisiert worden, die internationale Beachtung fand und nach Ende ihrer Präsentation sogleich von deutschen und schweizerischen Spezialisten ausgeliehen wurde, um in deren Ländern gezeigt zu werden. Auch sind Lehrer von einigen Wiener Schulen auf die Angebote des Viktor-Frankl-Zentrums aufmerksam geworden und haben es mit ganzen Schülerklassen besucht, um den jungen Menschen wertvolle Informationen zur Kulturgeschichte Österreichs sowie entscheidende Impulse für ihr eigenes Leben mit auf den Weg zu geben.

Künftige Aufgaben des Viktor-Frankl-Zentrums werden sein:

- ❖ Eine Dokumentation der historischen Entwicklung und gegenwärtigen Bedeutung der von dem Psychiater und Neurologen Viktor E. Frankl begründeten „Dritten Wiener Schule der Psychotherapie“, genannt „Logotherapie“. Mittlerweile findet die Logotherapie in der Fachwelt größte Anerkennung und wird in allen Erdteilen gelehrt und praktiziert. Ihr Begründer ist mit 29 Ehrendoktoraten für sein geniales Gedankengut ausgezeichnet worden. Zu seinem 90. Geburtstag hat der Bundespräsident der Republik Österreich die gewichtigen Worte gesprochen: „Herr Professor Frankl, Österreich ist stolz auf Sie!“ Es wäre jetzt, 10 Jahre danach, die logische Konsequenz dieser Worte, die Würdigung des Franklschen Schaffens durch eine Bewahrung seines Erbes für die nächsten Generationen auszudrücken.
- ❖ Ein Angebot an Vorträgen, Workshops, Weiterbildungsseminaren, Zeitschriften, Beistand bei der Suche nach Fachliteratur zu Spezialthemen etc., um das Kenntnisniveau über hilfreiche Aspekte einer allgemeinen Psychohygiene und Lebensbewältigung in der Bevölkerung anzuheben. Es besteht kein Zweifel daran, dass zahlreiche Menschen in unserer Gesellschaft seelische Probleme haben, vom Alkoholismus angefangen über zwischenmenschliche Krisen aller Art bis hin zu Ängsten, Depressionen und Suizidneigungen. Trotz intensiver psychotherapeutischer Versorgung durch niedergelassene

...

ABILE, Hauptsitz Wels, Leitung: Dr. Otmar Wiesmeyr

Bankverbindung: Bank Austria Creditanstalt, Zweigst. Perchtoldsdorf, Konto-Nr. 50239721901 (BLZ 12000)

Konto-Nr. für den internat. Bankverkehr (IBAN): AT24 1200 0502 3972 1901 – BIC: BKAUATWW

Psychotherapeuten ist die Durchschnittsfähigkeit der Menschen, insbesondere der jungen Menschen, ihr Leben angesichts der komplizierten Herausforderungen unserer Zeit erfolgreich zu meistern, nicht gewachsen, sondern teilweise eher gesunken. In diesem Zusammenhang besteht ein Bedarf an Präventivmaßnahmen zur seelischen Gesundheit, den die erwähnten Angebote mitdecken könnten und sollten.

Aus den genannten Gründen empfehle ich dringend, den Fortbestand des Viktor-Frankl-Zentrums seitens der höchsten Gremien Wiens zu fördern und zu sichern. Zumal Herr und Frau Schechner, beide ehemalige „Schüler“ von mir, geeignet sind wie kaum jemand anderer in der direkten Nachfolge Viktor E. Frankls, es verantwortungsbewusst und effizient zu leiten – zum Wohle des Wiener Bürgertums und weit darüber hinaus.

Elisabeth Lukas

Dr. habil. Elisabeth
Lukas
Igiseegasse 13
2380 Perchtoldsdorf
Lehrtherapeutin des
ABILE



Dr.phil.habil. Elisabeth Lukas

Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (approb.)
Supervisorin, Gutachterin (Berufsverband deutscher Psychologen)
Lehrbeauftragte der Universitäten München, Wien und Innsbruck (emerit.)
Hochschuldozentin der Internationalen Akademie für Philosophie im Fürstentum Liechtenstein (emerit.)
Staatl. anerkannte Lehrtherapeutin des österr. Ausbildungsinstituts für Logotherapie und Existenzanalyse
Inhaberin der Ehrenmedaille (für herausragende Verdienste im Fachbereich Psychologie) der
Santa-Clara-Universität in Kalifornien
Preisträgerin des großen Viktor-Frankl-Preises der Stadt Wien

Perchtoldsdorf, am 26. Juli 2005

WIENER ZEITUNG



Chefredakteur

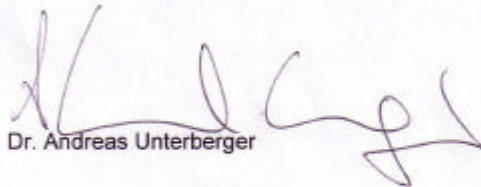
Frau
Johanna Schechner
B. Kraussgasse 18
2380 Perchtoldsdorf

21.07.2005

Sehr geehrte Frau Schechner,

Ich sehe in Viktor Frankl eine der allerwichtigsten intellektuellen und humanitär relevanten Persönlichkeiten Österreichs der Nachkriegszeit.

Ich halte daher ein Viktor Frankl Zentrum (VFZ) als Begegnungsstätte, aber auch als Institution, die seine Gedanken lebendig hält, für ein essentielles Element, wenn Wien geistig relevant bleiben will.



Dr. Andreas Unterberger



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Frau
Johanna Schechner
Viktor Frankl Zentrum Wien
B. Krassgasse 18
2380 Perchtoldsdorf

GENERALSEKRETARIAT
Geschäftsleitung

Gil KB/pt
Wien, 27. Juli 2005

Aufbau eines Viktor Frankl Zentrums in Wien

Sehr geehrte Frau Schechner!

Gerade in Zeiten rascher und tiefgreifender Veränderung kommt der Frage nach dem Sinn elementare Bedeutung zu.

Die in Buchform erscheinenden Rezepte diverser „Gurus“ für erfolgreiche Lebens- und Berufskarrieren bzw. eine ausgewogene Balance zwischen diesen beiden häufen sich. Und dabei fällt auf, dass immer öfter auf Viktor Frankl Bezug genommen wird. Bei Begriffen wie **Freiheit, Vision, Pro-Aktivität, Problemlösung** wird auf wesentliche Aussagen der sinnzentrierten Lehre Viktor Frankls zurückgegriffen. Mit fortschreitender Globalisierung werden sowohl Unternehmen als auch die rahmengebende Politik bei der Gestaltung einer lebenswerten Zukunft um die Sinnorientierung nicht herumkommen.

Grund genug, der Ideenwelt von Viktor Frankl eine entsprechende Plattform zu bieten und ein entsprechendes Zentrum in Wien rasch und umfassend auszubauen. Ich wünsche ihnen für dieses Vorhaben alles Gute und verbleibe

mit den besten Grüßen,

Dr. Werner Kerschbaum
stv. Generalsekretär

Univ.Prof.Dr.Friedrich Oswald

Institut für Bildungswissenschaft -
Abteilung für Lehrer/innenbildung
und Professionalisierungsforschung

Maria-Theresien-Straße 3/18
1090 Wien Tel: 01/4277-468 30

UNIVERSITÄT



WIEN

friedrich.oswald@univie.ac.at

Zur Gründung des Viktor-Frankl-Zentrums in Wien

Viktor Frankl erscheint als "Rufer in der Zeit" - auch und gerade für die "Suche nach Sinn" in pädagogischer Überlegung:

Sein Aufruf, den Menschen in dem anzusprechen, was er sein kann, damit er das verwirklicht, was er sein soll, wirkt herausfordernd und motivierend für die Selbst-Aktivierung der besten Fähigkeiten.

Deutlichster Beweis dafür, dass der wache Geist danach strebt, sind die Fragen von Kindern und Jugendlichen .

Die Erkenntnis der sozialen und psychischen Bedingtheiten unseres Bewusstseins ist wichtig für den Ansatz pädagogischer Handlungen; dieses Wissen wurde aber oft in der Manier dargestellt, als ob der Mensch unausweichlich darin befangen sein müsste, dass man ihn nur darin verstehen könne.

Viktor Frankl macht deutlich, dass wir zu Bedingungen unserer Sozialisation Stellung nehmen können und sollen, weil wir darüber befinden können. Der Wille zum Sinn für sich und für die eigene Person wirkt befreiend.

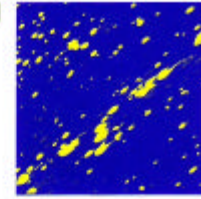
"Befreiung des Menschen zu sich selbst, zu seinem Selbst!" soll die Grundintention von Bildung und Erziehung heißen; als "Hilfe zur Selbsthilfe", d. h. als Führung mit dem Ziel der Selbstverwirklichung, hat sie in prägnanter und "Sinn begabender" Definition der Pädagoge Johann Heinrich Pestalozzi vorgestellt.

Viktor Frankl ruft uns erneut auf, dem Menschen gerade das nicht abzuerkennen, sondern erneut anzuerkennen, was ihn im Innersten "bewegt": die Suche nach Sinn und die Zuversicht, sein Leben gestalten zu können!

Mit der Gründung des Viktor-Frankl-Zentrums ist eine Institution geschaffen, die den Geist dieses großen Österreichers weiter vermitteln wird.

Wien, im Juli 2005

Univ. Prof. Dr. Friedrich Oswald



An Frau
Johanna SCHECHNER
B. Kraussgasse 18
2380 Perchtoldsdorf

Klagenfurt, 14. Juli 2005

Liebe Frau Schechner!

Ihr Engagement bei der Bewahrung und Verbreitung der Lehre und des Gedanken-gutes von Viktor E. Frankl bewundern wir außerordentlich. Was das pädagogische Feld anlangt, erlauben wir uns ein paar Bemerkungen:

Erziehung ist schon immer keine leichte Sache gewesen. Die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen der Jugend ändern sich permanent, sodass sich auch die Herausforderungen an die Pädagogik ständig wandeln. Für die Lehrenden in den Schulklas-sen von heute ist jedoch die Rasanz dieser Änderungen zum ganz großen Problem geworden: Wie soll man in realen Situationen auf Aggression, auf Gleichgültigkeit, auf Ignoranz oder auf Verweigerung reagieren? Die Übersetzung herkömmlicher Wertevermittlung in die Sprache von heute funktioniert nicht so einfach.

Einen viel zu wenig bekannten Ansatz, der im pädagogischen Bereich zu ganz wun-derbaren und nachhaltigen Erfolgen verhelfen kann, stellt die Logotherapie von Vik-tor E. Frankl dar. Sie bietet Lösungsansätze für die unter den Nägeln brennende Sinn-frage, die in unserer angeblichen Wohlstandsgesellschaft die kleinen Kinder nicht weniger plagt als die großen. Frankls Menschenbild, das von Wertschätzung und zu-kunftsorientiertem Handeln geprägt ist, lässt sich nicht einfach mit einer Handbewe-gung beiseite schieben. Es eröffnet gerade in der Pädagogik neue Sicht- und Hand-lungsweisen für Lehrende, die wir als unverzichtbar bezeichnen möchten.

In welcher Form auch immer die Logotherapie weiter existieren wird: die Pädagogik sollte aus diesem tiefen Brunnen köstliches Wasser für das Leben schöpfen. Wien als Ausgangspunkt dieser Lehre und als Lebensumfeld Viktor E. Frankls hat einmal mehr ein großes Erbe zu bewahren. Ein Dokumentations- und Organisationszentrum als sichtbarer Mittelpunkt logotherapeutischen Denkens und Handelns erscheint in die-sem Zusammenhang unabdingbar.

Bei Ihren Bemühungen wünschen wir Ihnen recht viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Dkfm. Dr. Josef Hleden
Direktor der Pädagogischen Akademie



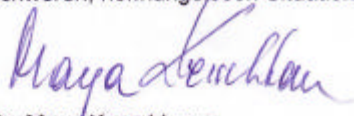
Mag. Dr. Friedrich Fuchs
Abteilungsleiter für die Studiengänge

Gießhübl, 01. August 2005

Aufbau eines Viktor Frankl Zentrums in Wien

Sehr geehrte Frau Schechner!

Im geriatrischen Bereich tätig habe ich vornehmlich mit schwerkranken, alten Menschen in ihrer letzten Lebensphase zu tun. Frankls Logotherapie nimmt sich des „Leidens am scheinbar sinnlosen Leben“ an und hilft dadurch mir und meinen Patienten auch in schweren, hoffnungslosen Situationen Sinnmöglichkeiten zu finden.



Dr. Maya Kerschbaum

Ärztliche Leitung d. NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheims Mödling

INSTITUTE FÜR LOGOTHERAPIE WELTWEIT

ARGENTINIEN

Sociedad Argentina de Logoterapia 'Viktor E. Frankl'

Sociedad Mendozina de Logoterapia

Grupo Metropolitano de Logoterapia

Catedra Abierta Viktor E. Frankl (CAVEF)

Asociacion Bonaerense de Logoterapia "Por Amor a la Vida"

SENTIDO Centro de Actualizacion Psicologica de Encuentro

AUSTRALIEN

Christopher S E Wurm, MB BS, FRACGP, FACPsychMed

BRASILIEN

Centro 'Viktor Frankl' de Logoterapia

SOBRAL (Sociedade Brasileira de Logoterapia)

Logotherapy Institute of Campinas

Associacao de Logoterapia "Viktor Emil Frankl" - ALVEF

DEUTSCHLAND

Dt. Gesellschaft für Logotherapie und Existenzanalyse e.V. Bad Salzschlirf

Institut für Existenzanalyse und Lebensphänomenologie, Berlin

Hamburger Institut für Existenzanalyse und Logotherapie

Institut für Logotherapie und Existenzanalyse Am Baum

Westdeutsches Institut für Logotherapie und Psychologie der Arbeitswelt, Dr. Walter Böckmann

Institut für Logotherapie und Existenzanalyse an der Justus-Liebig-Universität Giessen

Institut für Psychosynthese und Logotherapie Ratingen

Institut für Logotherapie und Existenzanalyse Essen-Werden

Institut für Logotherapie und Existenzanalyse Mülheim

Akademie für Logotherapie und Existenzanalyse an der Volkshochschule Mainz

Institut für Logotherapie und Existenzanalyse Tübingen/Wien

Existentielles Seminar Hohenfels

Süddeutsches Institut für Logotherapie Fürstenfeldbruck

Ingolstädter Zentrum für Existenzanalyse und Logotherapie

FINNLAND

Suomen Logoterapiainstituutti Oy

Suomen logoterapiayhdistys ry

GROSSBRITANNIEN Drs. Maria & Eduardo Mendez Asin, Hampshire PO4 8LD, United Kingdom

ISRAEL

Prof. David Guttman Eshkolot St. 74/2, Maalot, Israel 24952

ITALIEN

Associazione di Logoterapia e Analisi Esistenziale Frankliana (ALâF)
Salesiano, I-00139 Roma

Associazione di Logoterapia Italiana (A.L.I.), Roma

Südtiroler Institut für Logotherapie und Existenzanalyse , Bozen

JAPAN

The Japanese Society for the Study of Logotherapy, Hamamatsu University

KANADA

Dr. Viktor Frankl Study Group in Toronto

Dr. Paul Ungar, 15489-109A Avenue, Surrey, British Columbia

KOLUMBIEN

Instituto Colombiano de Logoterapia

Fundacion Colectivo Aqui y Ahora, Centro de Difusion y Aplicacion de la Logoterapia

LIECHTENSTEIN

Internationale Akademie für Philosophie (IAP) Triesenberg/Vaduz

MEXIKO

Sociedad Mexicana de Analisis Existencial y Logoterapia S. C.

Instituto de Logoterapia, Cuajimalpa, Mexico, D.F.,

Casa Viktor Frankl Col. Condesa, Mexico, D.F.

NIEDERLANDE

Netherlands Society for Logotherapy and Existential Analysis, Groningen

Netherlands Institute for Logotherapy and Existential Analysis

ÖSTERREICH

Viktor Frankl Institut Wien (VFI)

Ausbildungsinstitut für Logotherapie und Existenzanalyse (ABILE), Wels

ABILE Außenstelle Wien-Süd: Leitung Dr. Elisabeth Lukas

Wiener Medizinische Viktor-Frankl-Vereinigung (WFV) Wissenschaftlicher Leiter:
Univ.-Prof. Dr.Dr.h.c. Siegfried Kasper

Institut für Fort- und Weiterbildung / Logotherapie und Existenzanalyse, Axams

Kärntner Institut für Existenzanalyse und Logotherapie, Klagenfurt

PARAGUAY

Lic. Nicolas J. M. Villagra V.

PERU

Logotherapy Study Group

Instituto Viktor Frankl de Psicología y Filosofía de la Conducta (IVF)

POLEN

Dept. of Psychotherapy and Psychology of Health, Catholic University of Lublin

PUERTO RICO

Instituto "Viktor Frankl" de Puerto Rico

SCHWEDEN

Svenska Institutet för Logoterapi, Göteborg

SCHWEIZ

Schweizerische Gesellschaft für Logotherapie und Existenzanalyse (SGLE), Chur

Institut für Logotherapie und Existenzanalyse nach Viktor Frankl, CH-7000 Chur

SLOWENIEN

Anton Trstenjak Institute for Psychology, Logotherapy and Anthropohygiene

SPANIEN

Asociacion Espanola de Logoterapia (AESLO) E-28290 Las Rozas de Madrid

SÜDAFRIKA	Viktor Frankl Foundation of South Africa, P.O. 65577, Benmore 2010
TSCHECHIEN	Ceskomoravska spolecnost pro logoterapii a existencialni analysu, University of Brno
UNGARN	Verein für Logotherapie und Existenzanalyse in Ungarn, Budapest
URUGUAY	Sociedad de Logoterapia del Uruguay CP, 11200, Montevideo
	Centro de Logoterapia y Análisis Existencial (CELAE) 11400 Montevideo
USA	Viktor Frankl Institute of Logotherapy Founded by Dr. Joseph Fabry, Abilene, Texas
	Viktor Frankl Library and Memorabilia at GTU Library Archives